

senbein und die Strümpfe sind gelb, und beydes bunt gestrept. Statt des Hutes trägt er einen grünen mit Goldfäden durchflochtenen Kranz. Veyhschrift: „adi 12 Jener 1521 zerbrach ich disen schlitten zu wimmer, zu augsp. an sant Ulrichs Rurch. Das phert wurt schöllig (tollerig) ich fur alwögen also liffzig (lüftig gekleidet) als in diser gfallt, da ich was 74 Jar, minder 29 Tag alt.“ —

No. 45. Eine graue, einfarbige Kleidung. Der Rock schließt unter dem Halse dicht an, unten aber breitet er sich mit den vielen Falten in die Ränderung aus; über den Hüften ist das Degengehenk darüber geschnallt. Die rothe Mütze ist unter dem Halse zugebunden; über derselben aber trägt er noch einen schwarzen Hut, von welchem neben dem Gesicht zwey schwarze Bänder herunter hängen, welche auf der Brust zusammen geknüpft sind; es hängt unten ein Miniaturporträt oder sonst eine Verzierung daran. Veyhschrift: „Im marzo 1521 in diser gfallt, der rock was gefietert, Ich hatt gros Kopfwee.“ — Dieß letzte fügt er wohl in Hinsicht der doppelten Kopfbedeckung auf diesem Bilde hinzu, indem er außer der unter der unter dem Kinne zugebundenen Mütze auch noch darüber her einen Hut trägt.

No. 46. Kommt sehr mit No. 31 überein, nur daß hier die Farbe aschgrau und das Gebräme dreyfach gestreift ist. „Im april 1521 das tuch barpianisch (soll vermuthlich perpignanisch heißen) mit atlas gebrembt; das wams atlas, das Biret mit atlas vnd samat rot car (carmoisin rothen Sammet) die Hosn mit samat wilschlen (Wulstchen) nach der leng.“

No. 47. Die Hosn grün, die Wülste, deren fünf um die Schenkel gehen, sind an der rechten Seite gelb, an der linken blau, und eben so verschieden die Strümpfe; das Wams ist sehr bunt. „Im febrero 1521. In eyner zöfölschafft auff steffa (Stephan) Veiten hochzeit Eide \*) Nachhochzeit, was nicht von Seidin.“

No. 48. „Adi 10 May 1521 das wams was atlas, sunst diser gfallt, mit andern der f. Dt (fürstlichen Durchlaucht) von östereich Ferdinandy zu augspurg entgögen gangen, da waren 5 brieder In ain glied: Im dritten: aber ich trug ein spies: das schlachtschwert fünf zum . . . (Der übrige Theil des Wortes unleserlich)“ — Schwarz trägt einen Harnisch; Weinkleider und Strümpfe

\*) Was mag wohl dieß Wort heißen, wenn es nicht ein Nomen propr. ist, so daß Eide's Nachhochzeit zugleich mit Veits Hochzeit gefeyert wurde?